

Protokolleintrag vom 19.08.2009

2009/362

Dringliche Schriftliche Anfrage von Claudia Simon (FDP), Michael Baumer (FDP) und 35 Mitunterzeichnenden vom 19.08.2009: Hardbrücke, Vorgehen bei der Sanierung

Von Claudia Simon (FDP), Michael Baumer (FDP) und 35 Mitunterzeichnenden ist am 19.08.2009 folgende Dringliche Schriftliche Anfrage eingereicht worden:

Täglich erreichen uns neue Medienmitteilungen der Stadt Zürich, bzw. der Dienstabteilung Verkehr im Zusammenhang mit der Sanierung der Hardbrücke. Nachdem von einem Schichtbetrieb nie die Rede war, wird dieses Vorgehen nun geprüft. Auch die Schliessung der Sihlquai-Rampe war im Vorfeld nie ein Thema. Für die FDP stellen sich in diesem Zusammenhang einige Fragen. Wir bitten den Stadtrat um deren Beantwortung:

1. Wenn der politische Druck nicht der Ausschlag war für eine Prüfung des Schichtbetriebs, was war es dann?
2. Haben die Verkehrsfachleute der Stadt Zürich die Situation falsch eingeschätzt? Wenn nicht, was ist der Grund, dass der Schichtbetrieb nicht von Anfang an eingeführt wurde?
3. Konnte die Situation nicht vorausgesehen werden? Wenn nein, warum nicht?
4. Hat die Stadt Zürich gehofft, die Bevölkerung würde die Situation zwei Jahre lang widerspruchslos akzeptieren?
5. Weshalb hat die Stadt Zürich nicht auf die Erfahrungen des Baus der Durchmesserlinie zurückgegriffen und einen Schichtbetrieb - im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben der Nachruhegesetzes - geprüft?
6. Werden bei Bauten für den öffentlichen Verkehr und den Individualverkehr unterschiedliche Massstäbe angewendet?
7. Weshalb wurde die Sperrung der Sihlquai-Rampe erst am Montag-Nachmittag bekannt gegeben?
8. Nimmt die Stadt den Mehrverkehr durchs Quartier Wipkingen ohne weiteres in Kauf?
9. Gemäss der Dienstabteilung Verkehr der Stadt Zürich sind viele Automobilistinnen und Automobilisten offenbar auf andere Routen ausgewichen. Auf welche?
10. Wie hat sich das Umsteigen auf den öffentlichen Verkehr ausgewirkt?
11. Wie stellt sich der Stadtrat zur erwiesenen Erhöhung des Feinstaubes infolge des Stop and Go-Verkehrs?

Mitteilung an den Stadtrat